

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC 1904 Nürnberg V : Post SV Nürnberg III
Dienstag, 24.10.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des Post SV Nürnberg III

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des Post SV Nürnberg III am Dienstagabend in den Armen: Wolfgang Herrmann hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (26:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) Partie gegen den SC 1904 Nürnberg V gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SC 1904 Nürnberg V nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Stark im Hintertreffen waren Schamberger / Steffl nach einem Zweisatzrückstand, machten Karakas / Häberlein dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Schöppler / Herrmann und Agrawal / Lindner, das Schöppler / Herrmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Niklas Schamberger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ismail Karakas noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Matthias Steffl verpasste es indessen mit einem 9:11, 11:3, 8:11, 11:13 gegen Anshul Agrawal, einen Punkt für sein Team zu erringen. Keine Chancen hatte Jörg Schöppler beim 4:11, 5:11, 12:14 gegen seinen Kontrahenten Jürgen Häberlein, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Wolfgang Herrmann war im Einzel gegen Ben Lindner nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC 1904 Nürnberg V und des Post SV Nürnberg III. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Anshul Agrawal war für Niklas Schamberger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ismail Karakas war für Matthias Steffl letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Zwar brachte Ben Lindner Jörg Schöppler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jörg Schöppler mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Der neue Zwischenstand war 5:4. Den Sieg von Jürgen Häberlein konnte Wolfgang Herrmann im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Fünf Sätze beharkten sich Jörg Schöppler und Anshul Agrawal, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das folgende Einzel zwischen Niklas Schamberger und Ben Lindner, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Lange umkämpft war danach die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Matthias Steffl und Jürgen Häberlein, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Häberlein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Post SV Nürnberg III war unter Dach und Fach. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 8 Punkte. Wolfgang Herrmann und Ismail Karakas holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Wolfgang Herrmann und Ismail Karakas, das Wolfgang Herrmann letztendlich für

sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Herrmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SC 1904 Nürnberg V am 07.11.2023 gegen den TSV 1904 Feucht um Wiedergutmachung, während die Gäste am 08.11.2023 gegen den TTC Wendelstein versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SC 1904 Nürnberg V

Doppel: Schamberger / Steffl 1:0, Schöppler / Herrmann 1:0

Einzel: N. Schamberger 1:2, M. Steffl 0:3, J. Schöppler 1:2, W. Herrmann 2:1

Post SV Nürnberg III

Doppel: Karakas / Häberlein 0:1, Agrawal / Lindner 0:1

Einzel: A. Agrawal 3:0, I. Karakas 1:2, B. Lindner 1:2, J. Häberlein 3:0